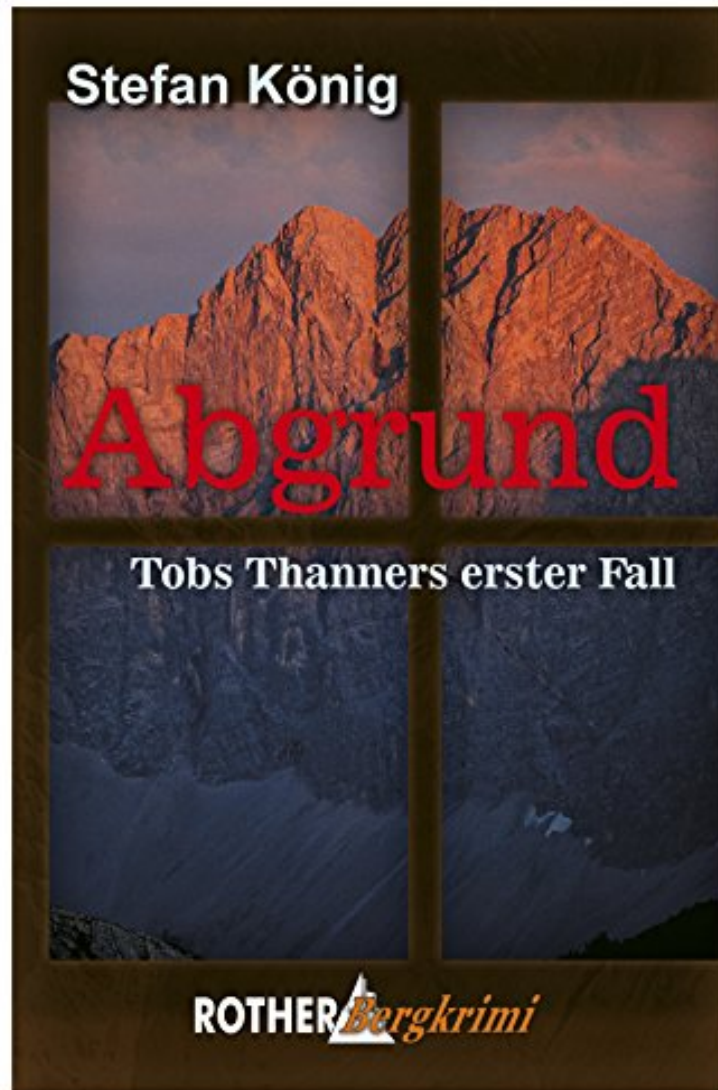


(Free read ebook) Abgrund: Tobs Thanners erster Fall

Abgrund: Tobs Thanners erster Fall

Von Stefan Knig

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111042 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-01Erscheinungsdatum:
2014-08-01File Name: B00MWK56FA | File size: 32.Mb

Von Stefan Knig : Abgrund: Tobs Thanners erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abgrund: Tobs Thanners erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der kriminelle WundermannVon Mich gibt es gar nichtOhne "Spoilern" sei der Hinweis erlaubt, dass der Autor Stefan Knig gegen eine der goldenen Grundregeln des Krimis verstt, nmlich gegen die, dass der Tter bereits im ersten Teil des Buches auftreten muss. Mit anderen Worten: der Tter soll aus dem Kreis der Personen kommen, die dem Leser vorgestellt worden sind. Es kann eine scheinbar vllig unwichtige Nebenperson sein, aber eingefhrt sein muss er. Der

"groer Unbekannte" darf die Tat nicht begangen haben. Nun, in diesem Buch ist der Tter ein "groer Unbekannter", der erst im Zuge der Ermittlungen auftaucht und dem Leser vorgestellt wird. Aber im Grunde ist dieser Regelversto nur konsequent und passt sehr gut zum Gesamtaufbau. Und in der Realitt wird die Polizei den Tter wohl auch nicht immer im Kreis der zuvor bekannten Personen finden. Das Buch ist spannend, schlssig und auch sprachlich gelungen. Die Abenteuer der Hauptfigur Tobs Thanner sind plastisch und nachvollziehbar dargestellt. Man merkt, dass der Autor selber ein begeisterter Bergfex ist und sich sowohl mit der Bergsteigerei allgemein als auch im Wetterstein und Karwendel, wo ein Groteil der Handlung spielt, wirklich auskennt. Besonders gefallen hat mir, wie der Absturz, mit dem das Buch beginnt, immer wieder mal auftaucht und zuletzt die Brcke schltgt zum zweiten Band der Reihe. Gut und geschickt gemacht! Der Grund, warum ich mich dennoch nicht fr die volle Punktzahl entscheiden kann, ist die Figur des Tters. Denn so berzeugend die brigen Figuren - Tobs, Ricardo, Mel, Donath, Elena Donath, Brunner, Kommissar Klbl usw. - auch agieren, so wenig glaubwrdig ist der Schuldige dargestellt. Zunchst ist er ein wahrer Wundermann: er dringt unbemerkt in die Berghtte ein, whrend Tobs und Elena sich dort aufhalten, spter gelangt er unbemerkt in das Haus von Donath in Mnchen, wo er den Computer in Betrieb setzt und danach ebenso unbehelligt das Haus wieder verlsst. Dann aber lsst er ohne triftigen Grund seine Maske fallen. Warum ist er denn ein zweites Mal in die Htte gegangen und nicht besser ber alle Berge geflohen? Antwort: weil es dem Fortgang der Handlung dient. Es ist dies ein Schwachpunkt, den man in sehr vielen Krimis findet: Handlungsweisen des Tters, die kaum menschenmglich und/oder vllig unmotiviert sind. Und genau hier liegt fr mich die Unterscheidung zwischen einem guten und einem sehr guten Krimi. Beim sehr guten Krimi handeln alle Figuren motiviert und nachvollziehbar. "Abgrund" ist ein guter Krimi. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nackt ber die Wiesen. Xaver verschlingt seinen dritten Bergkrimi. Von CustomerAlso ehrlich, das hab ich nicht gewusst: dass man auch woanders als unterm Broschreibtisch lesen kann! Zum Beispiel auf einer Daunenjacke oder man glaubt es kaum auch auf Reisen! Wenn das Buch nur spannend genug ist, dann geht das ganz leicht, und dieser Abgrund von Stefan Knig, der schafft's in Sachen Spannung mit links aufs Siegereppchen! Der Tobs Thanner, der hier die Hauptrolle spielt, ist Privatdetektiv. Jedenfalls versucht er das zu sein: Obwohl er am liebsten die ganze Zeit nur auf den Bergen rumklettern mchte, braucht er leider auch einen Job, wie das bei den Menschen halt so ist. Prompt bekommt er einen Auftrag: Ein Mann glaubt, dass seine Frau ihn betrgt, und will, dass Tobs ihr nachspioniert. Blo gert Tobs beim Nachspionieren in eine so frchterliche Bredouille, dass ihm erst mal nix anderes brigbleibt, als nackt ber die Bergwiesen zu flchten. Ja, da schaut Ihr, was? Aber was soll man machen, wenn pltzlich jemand tot neben einem liegt und die Polizei schon an die Tr klopf? Da luft man natrlich davon, ich als kleiner Hund versteh das sehr gut. Die Polizei hat allerdings mit dem Verstehen mehr Schwierigkeiten als ich, und deshalb kann der Tobs nicht so schnell mit Flchten aufhren. Zum Glck hilft ihm ein Typ auf einer Htte, leiht ihm Kleider und sein Ohr, und whrend sie sich droben auf der Alm so ihre Gedanken ber den Mord machen, macht sich die Polizei im Tal die ihren. Was dann dabei rauskommt und ob es Tobs gelingt, sein gefhrliches Abenteuer gut zu berstehen, msst ihr selber nachlesen. Ich fr meinen Teil kann Euch versprechen: Es lohnt sich! Warum? Na, zum Beispiel weil alles so richtig realistisch beschrieben ist. Die Personen im Buch, das sind keine bermenschen, sondern ganz normale Leute wie Ihr und ich. Darum kann man sich auch so gut mit ihnen identifizieren, vor allem mit dem geplagten Tobs (auch wenn ich persnlich noch nie nackt ber eine Wiese gerannt bin, ich trage ja auch in Extremsituationen immer Pelz). Auerdem dachte ich zwischendrin schon: Ha, hab ich dich! Nmlich den Tter. Aber ich hatte ihn gar nicht, da bin ich dem Stefan Knig und seiner verwickelten, zum Teil ziemlich abgrndigen Geschichte ordentlich auf den Leim gegangen. Allerdings muss ich Euch sagen, wenn ein Buch so spannend geschrieben ist und einem so ein Tobs dermaen ans Herz wchst, dann lsst man sich direkt gern an der Nase rumfhren, bis hin zur Auflsung am Schluss! Ach ja, bevor ich's vergess: Weil es so mir so gut gefallen hat, hab ich Euch dieses Buch in mein Nikolaussackerl gepackt, damit Ihr es gewinnen knnt! Und noch besser: Die Fortsetzung ist auch gleich mit dabei, die drft Ihr sogar noch vor mir lesen, dabei bin ich schon sooo neugierig drauf, wie's mit dem Tobs weitergeht ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Anfang Von yeti8848 Das beste am Buch sind die hervorragenden Bergkenntnisse des Autors, die dieser sehr gut in einen Handlungsrahmen fr einen sehr mittelmigen Krimi einbringt. Die Schilderungen der rtlichkeiten wie des Kletterns knnten besser kaum sein, hier liegt die Strke des Autors, wie er auch schon in anderen Publikationen gezeigt hat. Auch den Egozentrismus vieler guter Kletterer arbeitet er gut heraus. Allerdings stimmt der Spannungsbogen des Buches nicht, da schon sehr frh klar wird, dass der Protagonist mehr vor sich als vor der Polizei flchtet... Zwei einsichtige Polizisten, die trotz bester Indizienlage andere verdchtigen ... mmmhhh... Auch wirkt die Flucht vom Tatort nicht wirklich realistisch, wer schonmal in den Bergen erst barfuss und dann in zu engen Gummistiefeln versucht hat wegzulaufen, versteht was ich meine. Ein zweiter fall wird dann noch auf den letzten Seiten (und auf den ersten des Buches) angerissen, hier klingt der Plot vielversprechend! Vielleicht ist dies ja nur der Anfang einer guten Reihe mit Tobs Thanner, eine zweite Chance bekommt der Autor von mir!

Kurzbeschreibung Tobs Thanner ist leidenschaftlicher Bergsteiger und Kletterer und er hat nicht vor, die Zeit mit einer

streng geregelten Arbeit zu vertun. Um nicht an feste Brozeiten gebunden zu sein und sich viele Freirume zu bewahren, verdient er seinen Lebensunterhalt neuerdings als Privatdetektiv. Ein vermeintlich leichter Job. Sein erster Fall erscheint ihm auch ganz einfach: Er soll Elena Donath, die Frau eines Geschftsmannes, observieren und Beweise fr ihre Untreue liefern. Doch Elena Donath entgeht nicht, dass sie beobachtet wird. Misstrauisch dreht sie den Spie um und beobachtet Thanner, was fr alle Beteiligten nicht ohne Folgen bleibt. In einem Ferienhaus in den Bergen spitzt sich die Situation zu: Ein Drama aus Fragen und Zweifeln, Beschuldigungen und Verdchtigungen, das tdlich endet. Thanner ist pltzlich nicht mehr Beobachter, er ist verstrickt in eine grauenvolle Beziehungstat. Alle Indizien deuten auf ihn hin und nicht nur die Polizei ist hinter ihm her. Auf sich allein gestellt, flieht er in die Berge. Auf eigene Faust muss er versuchen, den Fall aufzuklren und seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

KurzbeschreibungTobs Thanner ist leidenschaftlicher Bergsteiger und Kletterer und er hat nicht vor, die Zeit mit einer streng geregelten Arbeit zu vertun. Um nicht an feste Brozeiten gebunden zu sein und sich viele Freirume zu bewahren, verdient er seinen Lebensunterhalt neuerdings als Privatdetektiv. Ein vermeintlich leichter Job. Sein erster Fall erscheint ihm auch ganz einfach: Er soll Elena Donath, die Frau eines Geschftsmannes, observieren und Beweise fr ihre Untreue liefern. Doch Elena Donath entgeht nicht, dass sie beobachtet wird. Misstrauisch dreht sie den Spie um und beobachtet Thanner, was fr alle Beteiligten nicht ohne Folgen bleibt. In einem Ferienhaus in den Bergen spitzt sich die Situation zu: Ein Drama aus Fragen und Zweifeln, Beschuldigungen und Verdchtigungen, das tdlich endet. Thanner ist pltzlich nicht mehr Beobachter, er ist verstrickt in eine grauenvolle Beziehungstat. Alle Indizien deuten auf ihn hin und nicht nur die Polizei ist hinter ihm her. Auf sich allein gestellt, flieht er in die Berge. Auf eigene Faust muss er versuchen, den Fall aufzuklren und seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.